Staatspreis PR geht an „Klimaschutz im Hahnumdrehen“

Roland Weinert, Sektionsleiter im Wirtschaftsministeriums, überreicht Staatspreis // Stadt Wien und Grayling Österreich triumphieren mit „Klimaschutz im Hahnumdrehen“ // Neuer Sonderpreis für KI und datengetriebene Kommunikation vergeben // Über 200 Branchenvertreter:innen bei feierlicher Verleihung im Van-Swieten-Saal der Med-Uni Wien

Des Kaisers Wasser für alle! – 1873 wurde mit der Eröffnung des Hochstrahlbrunnens auf dem Wiener Schwarzenbergplatz eine Utopie Realität. Die legendäre Kaiserbrunnenquelle aus dem Rax-Schneeberg-Gebiet versorgte ab diesem Zeitpunkt nicht nur den kaiserlichen Hof, sondern die gesamte Hauptstadt mit frischem Nass. Seit 150 Jahren stellt die Stadt Wien also sicher, dass Trinkwasser höchster Qualität aus allen Wiener Wasserhähnen sprudelt. Im Rahmen einer Jubiläumskampagne blickt die MA 31 / Wiener Wasser aber nicht nur zurück auf die historische Entstehungsgeschichte der ersten Hochquellenleitung, sondern veranschaulicht, wie einfach die Bewohner:innen der Hauptstadt einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten können – mit dem bloßen Aufdrehen des Wasserhahns.

Mit der 360-Grad-Awareness-Kampagne „Klimaschutz im Hahnumdrehen – 150 Jahre Wiener Wasser“ konnte sich die MA 31 / Wiener Wasser gegen 91 weitere eingereichte Projekte durchsetzen und erhält damit den Staatspreis PR. Die von der PR-Agentur Grayling und Wiener Wasser entwickelte Kampagne zeichnet sich nicht nur durch eine umfassende Multichannel-Strategie aus, sondern besticht auch mit einer Vielzahl innovativer Details in der Umsetzung der PR-Maßnahmen; darunter eine TV-Dokumentation über die Wiener Wasserversorgung, Stadtführungen zum Thema „Die Brunnen Wiens“ oder die Graphic Novel „Abenteuer Höllental“. Die Trophäen überreichten Roland Weinert, Leiter der Präsidialsektion und der Sektion I im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, und PRVA-Präsidentin Ingrid Gogl an Astrid Rompolt, Leiterin der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der MA 31, und Moritz Arnold, Managing Director von Grayling Austria, im festlichen Rahmen der #PRGala am 14. Februar 2024.

„Wie einfach Klimaschutz sein kann, wird mit dieser Kampagne eindrucksvoll bewusstgemacht. Außerdem zeigt sie charmant und mit viel Humor auf, wie man nicht nur dem Klima, sondern auch dem eigenen Körper und der Geldbörse Gutes tun kann“, sagt Ingrid Gogl, Präsidentin des PRVA und Vorsitzende der Staatspreis-Jury.

Erste Group erhält KI-Sonderpreis

Doppelt jubeln durften zudem die Vertreter:innen der Erste Group Bank AG. Das Projekt „Erste Bank und künstliche Intelligenz starten durch“ überzeugte die Jury und wurde mit dem neuen Sonderpreis für herausragende Leistungen im Bereich KI und datengetriebene Kommunikation ausgezeichnet. Eine KI-Anwendung, basierend auf der GPT-Technologie von OpenAI, bereitet die Finanzexpertise der Erste Group auf innovative Weise für verschiedene Zielgruppen auf. Dasselbe Projekt konnte auch in der Staatspreis-Kategorie „Interne Kommunikation“ siegen.

Austrian Young PR Award geht an Julia Ruff und Benjamin Fischer

Der Austrian Young PR Award wurde in diesem Jahr an Julia Ruff und Benjamin Fischer verliehen. Die beiden talentierten Nachwuchskräfte der PR-Agentur ikp Wien überzeugten die Jury mit ihrem Konzept „#TragEsWeiter“ für HUMANA. Eine klare Strategie und ein gelungener Maßnahmenmix waren ausschlaggebend, dass der aktuelle PRVA-Preis für Young Professionals an das Duo vergeben wurde.

210 Gäste bei #PRGala

Wie jedes Jahr bildete auch heuer die #PRGala den würdigen Rahmen zur Bekanntgabe der aktuellen Preisträger:innen. Im prunkvollen Ambiente des Van-Swieten-Saals der Medizinischen Universität Wien fanden sich am Mittwoch, 14. Februar 2024, um 18 Uhr 210 Persönlichkeiten der österreichischen PR-Branche ein, darunter Eva Weissenberger, Head of Communications der Wirtschaftskammer Österreich, Peter Kleemann, Unternehmenssprecher der Flughafen Wien AG, und Peter N. Thier, Head of Corporate Communications & Brandmanagement der ÖBB Holding.

Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft holt mit dem Staatspreis PR einmal jährlich die besten Kommunikator:innen Österreichs vor den Vorhang und macht exzellente PR-Arbeit sichtbar. Der Public Relations Verband Austria zeichnet für die Durchführung und Organisation des Staatspreises PR verantwortlich.

Daten und Fakten

Staatspreisträger:innen Public Relations

Projekttitel: Klimaschutz im Hahnumdrehen – 150 Jahre Wiener Wasser  
PR-Träger:in: Stadt Wien – Wiener Wasser  
Externe Berater:innen: Grayling Austria GmbH

Kategorie-Sieger:innen

Kategorie „Corporate Communication, Produkt- und Service-PR“

Projekttitel: Klimaschutz im Hahnumdrehen – 150 Jahre Wiener Wasser  
PR-Träger:in: Stadt Wien – Wiener Wasser  
Externe Berater:innen: Grayling Austria GmbH

Kategorie „CSR-Kommunikation“

Projekttitel: Urban Gardening auf Friedhöfen in Wien  
PR-Träger:in: Friedhöfe Wien GmbH in Kooperation mit Ackerhelden GmbH

Kategorie „Diversity, Equity & Inclusion-Kommunikation“

Projekttitel: GOKVÄLLA ­– Wir feiern die Vielfalt  
PR-Träge:in: IKEA Österreich

Kategorie „Employer-Branding“

Projekttitel: Neues Jahr, neuer Job! Die ÖBB Jobanbahner:innen  
PR-Träger:in: ÖBB

Kategorie „Interne Kommunikation“

Projekttitel: Erste Bank und künstliche Intelligenz starten durch  
PR-Träger:in: Erste Group Bank AG  
Externe Berater:innen: papabogner GmbH, We are WILD GmbH

Kategorie „PR-Spezialprojekte/Innovationen“

Projekttitel: Nächster Halt: Frauengasse  
PR-Träger:in: Wiener Linien

Sonderpreis „KI und datengetriebene Kommunikation“

Projekttitel: Erste Bank und künstliche Intelligenz starten durch  
PR-Träger:in: Erste Group Bank AG  
Externe Berater:innen: papabogner GmbH, We are WILD GmbH

Austrian Young PR-Award 2023

Julia Ruff und Benjamin Fischer mit dem Konzept „#TragEsWeiter“

---

Rückfragen: Isabella Weisz, +43 (0)1 715 15 40-300, i.weisz@prva.at